Richard Beer-Hofmann an Arthur Schnitzler, 22. 6. 1897

Ischl 22/VI 97

Lieber Arthur, sie haben meinen letzten Brief nicht beantwortet und komen daher wol sehr bald. Bitte besorgen Sie mir – ohne Nervosität Folgendes:

- I. Eine Pincette vernickelt oder in Silber.
- 2.) Im Durchhaus in der Wollzeile das auf den alten Universitätsplatz führt ist ein Tierhändler; dort kaufen Sie um circa 50 xr Vogelfutter für Wellenpapageie.
 - 3.) Im Durchhaus Graben Goldschmidt gasse die Dinge die Sie auch dort kaufen.
 - 4.) Wi Im Verlag der » Wiener Mode« ist ein Pro überflüssig.

Ich bin da es viel regnet erst einmal auf der Strasse gefahren. Hoffe wenn Sie komen löfters. Schwarzkopf viele Grüße – komt er?

Auf Wiedersehen

Richard

Wollzeile, Universitätsplatz

→G. Findeis

Gustav Schwarzkopf

Wiener Mode, Pro und Contra. Eine hygienische Studie über das Radfahren

O CUL, Schnitzler, B 8.
Brief, 1 Blatt, 4 Seiten
Handschrift: blauer Buntstift, lateinische Kurrent
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »100«
D Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Hg. Konstanze Fliedl. Wien, Zürich: *Europaverlag* 1992, S. 110.

- 6 50 xr] 50 Kreuzer
- 7 Dinge] Kondome